

# Strategiepapier der Fachgruppe Marktzugang

30.10.2020

## Mission

Die Fachgruppe Marktzugang setzt sich im Interesse eines raschen Zugangs der Patientinnen und Patienten zu den neusten Untersuchungs- und Behandlungsmethoden für den Abbau von Hindernissen für neue Medizinprodukte beim Marktzugang ein, die auf Grund langwieriger Abbildungsprozesse in die Vergütungssysteme oder gänzlich fehlender Abbildungsmöglichkeiten bestehen.

## Schwerpunkte und Ziele

Aufgabe der Fachgruppe ist es, vermehrt den Nutzen und die Leistung einer qualitativ hochwertigen Medizintechnik für die Gesundheitsversorgung und Wirtschaft aufzuzeigen. Unter anderem gilt es, dem Bund die Wichtigkeit der Berücksichtigung medtech-spezifischer Anliegen im Zusammenhang mit Health Technology Assessments (HTA's) aufzuzeigen und die Revision der ambulanten Tarifstruktur sowie der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) zu begleiten. Auch sollen für den sich stark entwickelnden Bereich digitaler Technologien in der Medizintechnik wie beispielsweise Telemedizin, digitale Gesundheitsanwendungen (Apps) oder robotergestützte Operationssysteme neue adäquate Vergütungsmodelle gefunden werden wo sich bestehende Tarifsysteme als ungeeignet erweisen.

Weiter fordert die Fachgruppe Marktzugang in Positionspapieren unter anderem die zeitnahe Abbildung von innovativen medizintechnischen Verfahren in das stationäre Tarifsystem SwissDRG und in die zur Diskussion stehenden neuen ambulanten Tariflösungen wie TARDOC und Pauschalvergütungsverträge, die Beibehaltung des Vertrauensprinzips bei der Vergütung und generell schlanke sowie transparente Prozesse.

Die FG Marktzugang setzt sich ein für

- 1. Vergütung:** Für Patienten zeitnahen Zugang zu neuen und qualitativ hochwertigen medizintechnischen Verfahren durch klar definierte und beschleunigte Abbildungsprozesse für Innovationen in den Tarifsystemen schaffen;
- 2. HTA und Behandlungs- und Ergebnisqualität:** Effiziente Prozesse sowie transparente und nachvollziehbare Entscheide für Health Technology Assessments (HTA) unter Berücksichtigung relevanter Evidenz und Qualitätsindikatoren mit zeitnaher Kopplung an eine kostendeckende Tarifierung bei positiver Entscheidung;
- 3. Digitale Technologien:** Innovative Vergütungsmodelle für bisher nur unzulänglich oder gar nicht abbildbare Leistungen sowie die Förderung effizienzsteigernder und kostensparender digitaler Lösungen.

## **Position im Verband**

Die Fachgruppe Marktzugang versteht sich mit ihrer Querschnittsfunktion als eine interdisziplinär und horizontal organisierte Gruppierung, die entstanden ist, um gemeinsam die Interessen der Medtech Branche im Schweizer Markt zu vertreten. Es braucht eine starke und geeinte Stimme von unterschiedlichsten Herstellern und Leistungserbringern, um zügige und unbürokratische Entscheide sicherzustellen. Insofern stellt die Fachgruppe Marktzugang auch verbandsintern eine gemeinsame Meinungsbildung und Kommunikation sicher.

## **Abgrenzung zu anderen Fachgruppen**

Die FG Marktzugang ist verbandsübergreifend tätig, um den Nutzen und die Leistung von qualitativ hochwertigen Medizintechniken für die Gesundheitsversorgung und für die Wirtschaft aufzuzeigen. Insofern beschränkt sich ihre Arbeit nicht auf Vergütungsentscheide oder Innovationsfinanzierung einzelner Produkte.

Die Fachgruppe befasst sich vornehmlich mit verbandsübergreifenden Themen, ähnlich wie die Fachgruppe Legal & Compliance. Die übrigen Fachgruppen widmen ihre Tätigkeiten bestimmten eingegrenzten Themen oder Medizinprodukten. So ist beispielsweise auch die Verhandlung und Weiterentwicklung des Rollstuhltarifs neben anderen Themen in der Fachgruppe Rehabilitation angesiedelt.

## **Zielgruppen und Rekrutierung neue Fachgruppenmitglieder**

Die FG Marktzugang steht allen Mitgliedern von Swiss Medtech offen, die sich für die Interessen der Medtech Branche im Schweizer Markt einsetzen möchten. Die Schwerpunkte liegen auf einem verbesserten Innovationszugang und einer Mitgestaltung in relevanten technischen und politischen Prozessen. Um die gruppeninterne fachliche Expertise zu erweitern und zu diversifizieren, sind Vertreter sämtlicher medizinischen Bereiche willkommen. In der Fachgruppe Marktzugang besteht die Möglichkeit, sich intensiv mit einem der drei Schwerpunkte auseinander zu setzen. Neumitglieder sollten idealerweise entweder Fachwissen bezüglich der Vergütungsmodelle oder ein Basiswissen bezüglich Health Technology Assessments haben oder im Bereich Government Affairs und Public Policy aktiv sein. Fünf Jahre relevante Erfahrung sind wünschenswert, ebenso wie eine Position im mittleren Kader oder einer Spezialistenfunktion. Die Fachgruppe Marktzugang führt ihre Sitzungen in Deutsch durch.

Idealerweise arbeiten mindestens 3-4 Personen pro Thema an den genannten Zielen. Interessenten reichen beim Leiter der Fachgruppe, Peter Wehrheim, ihre Bewerbungen ein.

## **Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und Finanzierung**

Die Zusammenarbeit ist in der Geschäftsordnung geregelt.

## Organisation

Leitung Fachgruppe: Peter Wehrheim, Manager Health Care Economics & Reimbursement CH+A, Abbott Medical Schweiz, peter. [wehrheim@abbott.com](mailto:wehrheim@abbott.com), Tel. +41 79 776 2002

## Massnahmenplan

### 1. Vergütung

	Wer	Themen für 2021
<b>Innovation und Bestandespflege</b>	Peter Wehrheim Marike Hempel Thomas Lemke Mario Christen Ingo Hesse	a) Definition Abbildungsprozess für Innovationen aller Tarifstrukturen + Rechtssicherheit, Transparenz und Justiziabilität mit Fokus TARDOC, Pauschalverträge b) Formulierung, Vertretung und allenfalls Abstimmung einer SMT Position bei den Stakeholdern des Gesundheitswesens

### 2. Health Technology Assessments (HTA)

	Wer	Themen für 2021
<b>1. HTA 2. Qualität</b>	Marike Hempel Sandra Stöckenius Daniel Schuler Peter Wehrheim	a) Operationalisierung der WZW-Kriterien b) Nachvollziehbare HTA-Entscheide c) Operationalisierung von Qualität d) Zeitnahe Kopplung einer kostendeckenden Tarifierung an positive HTA-Entscheide

### 3. Digitale Technologien

	Wer	Themen für 2021
<b>Schaffung adäquater Vergütungsmodelle und Förderprogramme mit Fokus auf: 1. Telemedizin / Remote Monitoring medizinischer Produkte 2. Digitale Gesundheitsanwendungen</b>	a.i. Peter Wehrheim Sandra Stöckenius Ingo Hesse Luca Mastroberardino	a) Auslegeordnung bestehender Technologien b) Identifikation von Vergütungslücken c) Erarbeiten von Lösungsvorschlägen für die Vergütung (Internationale Umschau, Austausch mit Stakeholdern) d) Erarbeiten von Positionspapieren e) Anstossen von Förderprogrammen

	Wer	Themen für 2021
<b>3. Robotergestützte Operations-systeme / Digital Surgery</b>	Beatrice Behnke Tobias Brand	f) Horizon Scanning neuer digitaler Med-Tech-Anwendungen